

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Dringlichkeitssitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard

Sitzungstermin: Mittwoch, 03.07.2019

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:08 Uhr

Ort, Raum: Sitzungsraum des Rathauses, 17094 Burg Stargard, Mühlenstraße 30

Mitglieder

Herr Hartmut Rose

Herr Heinz Beisheim

entschuldigt

Herr Jens Bergmann

Herr Ulf Gohrs

entschuldigt

Herr Sven Groneberg

Herr Dennis Grunewald

Herr Manfred Holey

Herr Thomas Kasan

Herr Dieter Lips

Herr Horst Menzel

Herr Maik Michalek

Herr Steffen Mietzner

Herr Andreas Rösler

Herr Daniel Schmerse

entschuldigt

Frau Christel Schumann

Frau Katja Sievert

Weitere Anwesende

Herr Tilo Lorenz

Bürgermeister

Gäste

Einwohner

Herr Schurr

Planungsbüro Baukonzept

Herr Werk

Bausachverständiger

Schriftführer

Anne Witzmann

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Rose eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

zu 3 Information/Beratung zur Sanierung der Zweifeldsporthalle in Burg Stargard

Herr Lorenz

- SV Rösler hatte gebeten, eine Dringlichkeitssitzung einzuberufen
- Wasserschaden in Zweifeldhalle seit ca. 2-3 Monaten
- seitdem haben einige Maßnahmen zur Verschaffung eines Überblicks stattgefunden

Herr Werk

- Wasserschaden auf Westseite (Wetterseite) im Fußbodenbereich
- ursprüngliches Typenprojekt sieht weiße Fassadenplatten vor den Holzstützen vor, wurde aber abgeändert
- Hauptproblem ist die feingliedrige Fassade
- in Sockelausbildung keine Mängel festgestellt
- Trockenschüttung ca. 2 m breit durchfeuchtet
- Pilzbildung vorhanden, aber zum Glück kein Hausschwamm
- Abdichtung hätte gewartet werden müssen
- laut Recherche in Bauunterlagen wurden kurz nach Bauphase schon Mängel angezeigt
- befinden uns jetzt außerhalb der Gewährleistung (5 Jahre)
- Prüfung auf Schadensersatz sollte vorgenommen werden
- es handelt sich um Planungs- bzw. Bauüberwachungsfehler

Herr Michalek

- fragt, ob es einen Hinweis in den Unterlagen gab, dass es sich um eine Wartungsfuge handelt

Herr Werk

- hat nicht explizit danach gesucht

Herr Lorenz

- wenn es solch einen Hinweis gegeben hätte, dass die Platten komplett für die Wartung der Fugen abmontiert werden müssen, wäre die Zweifeldhalle wahrscheinlich nicht so gebaut worden

Herr Michalek

- rät, vor juristischen Schritten erst einmal das Gespräch zu suchen

Herr Lorenz

- zunächst erfolgt rechtliche Prüfung, um abschätzen zu können, inwieweit Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden können

Herr Bergmann

- es handelt sich um einen grundsätzlichen Baufehler
- ist nicht einfach zu beheben

Herr Rösler

- erkundigt sich, ob es auch noch weitere Fälle gibt, bei denen von der Planung abgewichen wurde

Herr Werk

- ein ähnlicher Fall ist nicht bekannt

Herr Michalek

- fragt, wie der Schlagregentest durchgeführt wurde

Herr Werk

- Schlagregen wurde mithilfe der Feuerwehr simuliert
- Wasserschaden kommt definitiv vom Schlagregen

Herr Lorenz

- in der Zwischenzeit konnte auch nach einem starken Regen beobachtet werden, dass das Wasser an diesen Fugen in die Halle eintritt

Herr Werk

- Wartungsfuge muss alle 8-10 Jahre erneuert werden
- Innenkonstruktion nur mit Mineralwolle ausgefüllt
- wenn Platten von außen montiert worden wären, wäre noch eine zusätzliche Abdichtungsfuge darüber gewesen

Herr Schurr

- Planungsbüro Baukonzept hat die Aufgabe, die Sanierung fachlich zu begleiten
- gesamte Konstruktion liefert keine dauerhafte Dichtigkeit
- provisorische Maßnahmen
 - 1) Dichtigkeit von außen herstellen
 - 2) Trockenheit innen
 - 3) Wiederherstellung des Innenbereichs
- für die Trocknung des Innenbereichs wurden 3 Angebote eingeholt: 2 Firmen sagen es geht nicht, 1 sagt es geht
- in der 28. KW beginnen die Fassadenarbeiten, Stahlprofile werden saniert, Außenbereich wird abgedichtet

Herr Lorenz

- Abdichtung der Wetterseite ist nicht ausreichend, muss rundherum abgedichtet werden
- Planungsbüro soll zudem beauftragt werden, eine Möglichkeit zum Anbau an die Halle für Essensversorgung und Zuschauerbereich zu finden
- erste Pläne sollen im Stadtentwicklungsausschuss besprochen werden

Herr Bergmann

- bittet zu prüfen, ob die Träger noch voll funktionstüchtig sind oder auch erneuert werden müssen (Statiker, Baustofflabor)
- hinterlüftete Fassade ist eine Möglichkeit, um die Holzstützen vor Wetter zu schützen

Herr Michalek

- fragt, warum damals von dem Typenprojekt abgewichen wurde

Herr Rose

- übergibt die Sitzungsleitung an SV Menzel

- Vertrauen in bauausführende Firma, diese hat das nötige Fachverständnis
- übernimmt wieder die Sitzungsleitung

Herr Lorenz

- hat Ministerium angeschrieben und um Unterstützung gebeten
- Antrag auf Sonderbedarfszuweisung wurde auch bereits vorbereitet (bis zu 90 % der Kosten möglich)
- Zielstellung ist die Gewährleistung des Schulsportes für ca. 500 Kinder und Freizeitsportler
- bis Oktober kann der Schulsport ausweichend draußen stattfinden

Herr Rösler

- bittet Unterlagen von der Originalhalle/Typenprojekt zu besorgen und zu prüfen, wo noch abgewichen wurde

Herr Lorenz

- Kosten wurden in Haushalt nicht eingeplant
- es wird geprüft, ob innerhalb der Haushaltsstellen Geld dafür vorhanden ist
- wahrscheinlich Nachtragshaushalt

Frau Sievert

- fragt, inwieweit Arbeiten über die Sommerpause geplant sind, da die nächste Sitzung erst im Oktober stattfindet

Herr Lorenz

- ab 28. KW beginnen Arbeiten
- Dachdecker wird mit Winkeln zunächst provisorisch abdichten
- Ausschreibung für Fußbodenneubau: mindestens 3 Angebote erforderlich

Die anwesenden Stadtvertreter sprechen sich alle dafür aus, dem Bürgermeister die Entscheidungsgewalt für die weiteren Schritte zu geben, damit es schnellstmöglich voran geht

Herr Rösler

- bittet um regelmäßige Information zu den wesentlichen Punkten
- fragt, was mit den abgetragenen Baustoffen wie Styroporplatten und Sperrholz passiert

Herr Schurr

- mittlerweile gibt es andere Standards (Stärke, Struktur) bei den Fußbodenaufbauten
- Sperrholz ist zudem durchfeuchtet

Herr Lorenz

- Vereinsvorsitzender des SV 09 hat Fußbodenausbau organisiert und mit freiwilligen Helfern durchgeführt

Einwohner (Vereinsvorsitzender des SV 09)

- Styroporplatten werden kostenlos abgeholt (ansonsten sehr teuer) und geschreddert

Herr Rose

- spricht Dank für die Mithilfe und Unterstützung aus

Herr Bergmann

- stellt Antrag, dass die Verwaltung bzw. der Bürgermeister dazu ermächtigt wird, alles im Sinne der schnellstmöglichen Wiedernutzbarmachung der Sporthalle unternommen werden kann

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Schließung der Sitzung

Herr Rose schließt die Sitzung um 20:08 Uhr.

Burg Stargard, den 08.10.2019

Rose
Vorsitz

Anne Witzmann
Schriftführung